

Ausgabe 79: 21. Oktober 2018 - Adler Mannheim

PINGUINE HAUTNAH

das Powerplay mit allen Infos rund um den KEV

WZ präsentiert von der Westdeutschen Zeitung

www.pinguine-hautnah.de



TICKETS AB 24,90 €

75 YEARS

29. NOVEMBER - 02. DEZEMBER 2018

DIENEUE SHOW

HOLIDAY ON ICE

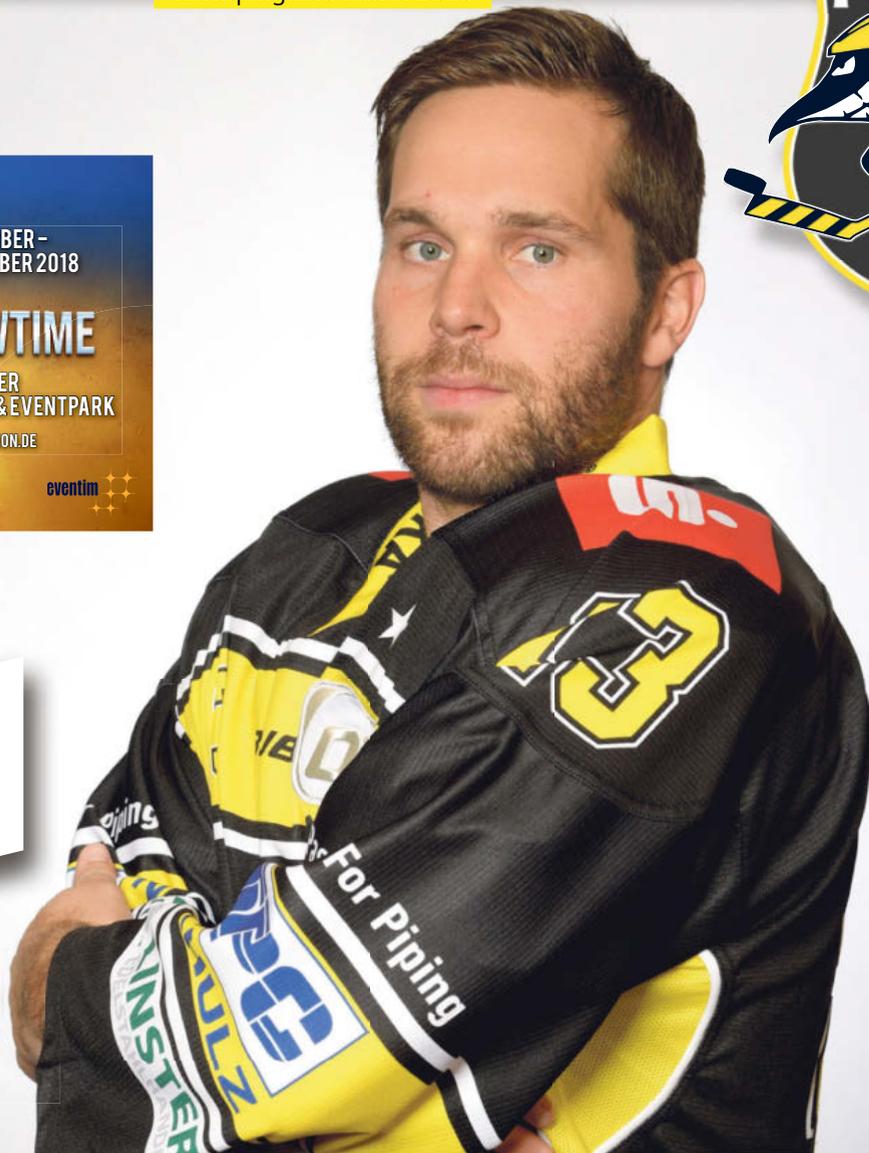
SHOWTIME

GREFRATHER EISSPORT & EVENTPARK

WWW.EISSTADION.DE

Grefrather EisSport & EventPark

eventim



Spieler der Woche:
Chad Costello

Seite 4

Entscheiden ist einfach.



sparkasse-krefeld.de

Weil die Sparkasse verantwortungsvoll mit einem Kredit helfen kann.

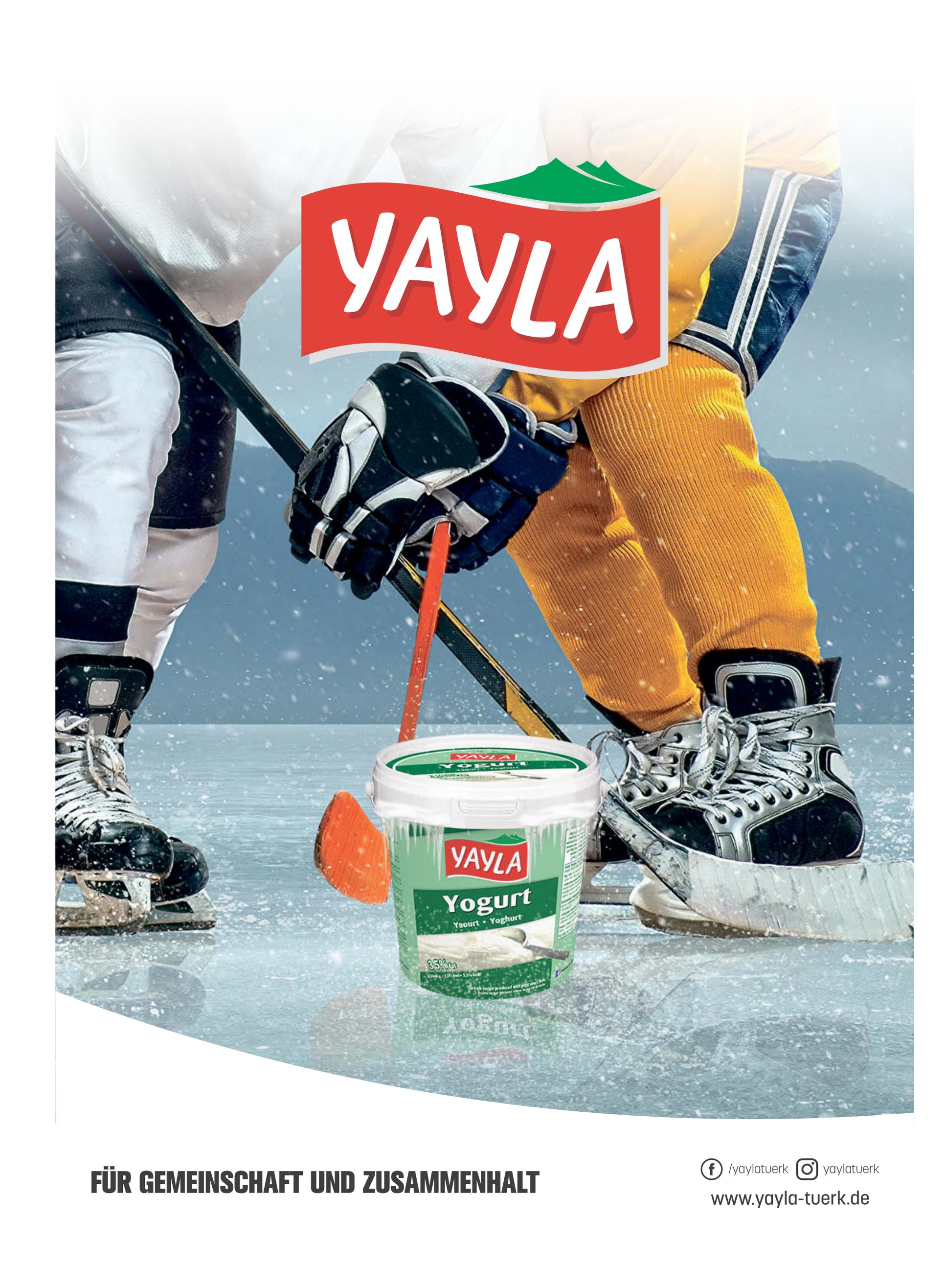
Sparkassen-Autokredit.

Ihren Vertrag schließen Sie mit der S-Kreditpartner GmbH (Prinzregentenstraße 25, 10715 Berlin), einem auf Ratenkredite spezialisierten Unternehmen der Sparkassen-Finanzgruppe. Die Sparkasse Krefeld (Ostwall 155, 47798 Krefeld) wurde von der S-Kreditpartner GmbH mit der Beratung und Vermittlung von Kreditverträgen betraut und ist als Vermittler nicht ausschließlich für die S-Kreditpartner GmbH, sondern für mehrere Kreditgeber tätig.



Mehr Infos

 **Sparkasse Krefeld**

A photograph of two ice hockey players on an ice rink. The player on the right is wearing a yellow and blue uniform and is holding a hockey stick with a red blade. In the foreground, a tub of YAYLA Yogurt is placed on the ice. The tub is white with a green label that reads 'YAYLA Yogurt' and 'Yeourt • Yoghurt'. The background shows a snowy mountain range under a bright sky.

YAYLA

FÜR GEMEINSCHAFT UND ZUSAMMENHALT

 /yaylatuerk  yaylatuerk

www.yayla-tuerk.de



Pinke Pinguine

Im Heimspiel am Sonntag (21. Oktober, 17 Uhr, KönigPALAST) gegen die Adler Mannheim möchten die Krefeld Pinguine nicht nur Punkte sammeln. Ein pinker Aktionstag soll Geld für die Krebsberatungsstelle einbringen. Neben Mannheim wartet mit Augsburg ein zweiter schwerer Gegner.

Der KönigPALAST erstrahlt am Sonntag in einer ungewöhnlichen Farbe. Vor dem Heimspiel gegen die Adler Mannheim (21. Oktober, 17 Uhr) wird das Eis des KöPa pink ausgeleuchtet. Hintergrund ist ein „Aktionspieltag“ zum Thema Krebsvorsorge/ Brustkrebs, zu dem besondere Programmpunkte eingeplant sind. Neben der

ungewöhnlichen Illuminierung wird es im Stadion Informationsstände vom Helios Klinikum Krefeld und der Krebsberatungsstelle Krefeld geben. Fans

Pink Penguins
Gemeinsam gegen Brustkrebs
 Spendenaktionen / Infostände
 Limitierte Fan-Artikel
 Fotobox im Stadion
Sonntag 21.10.2018 17:00 Uhr vs. Adler Mannheim

Der KönigPALAST zeigt sich am Sonntag in Pink: eine Aktion zum Thema Krebsvorsorge / Brustkrebs.

NIKA® ...wünscht gute **Besserung!**
 Medical Produkte GmbH

Eine erfreuliche Nachricht aus dem Verletztenlager: An diesem Wochenende kann Pinguine Headcoach Brandon Reid aus dem Vollen schöpfen. Alle Spieler sind gesund und stehen für die Spiele zur Verfügung.

können zudem limitierte Fanartikel, wie einen Schal

und einen komplett pinken

Puck erwerben. Teile dieser Einnahmen gehen an die Krebsberatungsstelle, genau wie die Erlöse einer Fotobox im Foyer der Firma Gadplan und ein Rosenverkauf von A+A Blumen Dick. Auch im Business Club ist die Farbe „in“.

KEV-Phillip Bruggisser ist mit zehn Scorerpunkten zweitbesten Verteidiger der Liga.

Das Essen ist in Pink gehalten und soll für die Aktion des Tages Bewusstsein schaffen.

Sportlich warten am Wo-

chenende für die Pinguine zwei schwere Aufgaben. Neben dem Gastspiel des Tabellenführers aus Mannheim steht am Freitag zuvor (19. Oktober, 19.30 Uhr) die Begegnung bei den Augsburger Panther an, die sich mit starken Leistungen nach oben in der Tabelle gespielt haben.

Veränderungskultur ist in vollem Gang

Dass sich die Pinguine aber vor keinem Gegner in der Liga verstecken brauchen, haben die ersten Wochen der Saison eindrucksvoll gezeigt. Siege gegen Topteams wie Düsseldorf, München und Nürnberg waren gut für das Selbstvertrauen und die Stimmung im Kader.

Die Begeisterung nimmt auch im Umfeld und bei den

Fans von Woche zu Wo-

che zu. Man spürt das zurückkehrende Vertrauen. „Die von uns angestoßene Veränderungskultur ist in vollem Gange. Wir sind auf einem guten Weg“, bilanzierte Cheftrainer Brandon Reid, der sich über das verteilte Scoring im Kader freut. „Wenn immer nur eine Reihe trifft und für die positiven Momente sorgt, ist das nicht gut für eine Mannschaft.“

Neben der neuen Paradereihe mit Jacob Berglund, Jordan Caron und Chad Costello sorgte gerade die zweite Angriffsformation um Daniel Pietta und Vinny Saponari zuletzt für wichtige Tore. Zudem übernimmt mit Phillip Bruggisser der neue Kapitän in entscheidenden Spielphasen häufig die Verantwortung und geht voran. Der 27-jährige Däne ist mit zehn Scorerpunkten aktuell zweiterfolgreichster Defender der Liga und mit seinem gesamten Auftreten die erhoffte Verstärkung für den KEV.

Ausführliches Interview mit Brandon Reid auf Seite 7.

SK Autotechnik
 Meisterbetrieb
 Wir machen, dass es fährt!
 SK Autotechnik Krefeld
 Höffgeshofweg 8
 47807 Krefeld
 02151 / 547834
 www.sk-autotechnik-krefeld.de

Der Coach hat das Wort



Headcoach Brandon Reid

Zu viele Strafen

Liebe Fans,

Nürnberg ist stark rausgekommen und hat stark und schnell gespielt. Sie haben die Scheibe gut laufen lassen und waren im ersten Drittel das bessere Team. Wir haben im zweiten Drittel das Momentum verloren, und haben zu viele Strafen genommen. Im letzten Drittel haben wir aber einige gute Spielzüge gemacht und sind drangeblieben, haben Charakter gezeigt. Jedes Mal, wenn man einen Zwei-Tore-Rückstand noch aufholen kann, ist das ein gutes Spiel.

Heute treten wir in Augsburg an, am Sonntag ist Mannheim zu Gast. Sport1 wird die Partie übertragen, wir werden also einem noch breiteren Publikum zeigen, was die neuen Pinguine können. Ich freue mich auf euch!

Euer Coach
 Brandon Reid

Spieltag 18. und 19. Oktober

Red Bull München	- Schwenninger Wild Wings
Eisbären Berlin	- Grizzlys Wolfsburg
Adler Mannheim	- ERC Ingolstadt
Düsseldorfer EG	- Kölner Haie
Fishtown Pinguins	- Straubing Tigers
Augsburger Panther	- Krefeld Pinguine
Iserlohn Roosters	- Nürnberg Ice Tigers

Spieltag 21. Oktober

ERC Ingolstadt	- Fishtown Pinguins
Grizzlys Wolfsburg	- Red Bull München
Kölner Haie	- Eisbären Berlin
Nürnberg Ice Tigers	- Augsburger Panther
Krefeld Pinguine	- Adler Mannheim
Schwenninger Wild Wings	- Iserlohn Roosters
Straubing Tigers	- Düsseldorfer EG

Spieler der Woche

Chad Costello # 13

Name: Chad Costello, **Rückennummer:** 13, **Geburtstag,** -ort: 17. November 1991 in Johnston, Iowa, USA, **Nationalität:** Amerikaner, **Familienstand:** verheiratet, drei Kinder, **Größe, Gewicht:** 175 cm, 84 kg **Position:** Stürmer, **Schusshand:** rechts, **Beim KEV seit:** 2018, **Letzte Karriere-Stationen:** Allen Americans (ECHL), Iserlohn Roosters (DEL)

Warum hast du dich für die DEL und Krefeld entschieden?

Letztes Jahr habe ich nach super Jahren in Allen eine neue Herausforderung gesucht. Mein Freund Jack Combs hatte viel Gutes von der DEL erzählt. So kam ich nach Iserlohn. Leider war es dann für mich eine Saison mit viel Pech und Verletzungen. Schon Teile der Vorbereitung hatte ich verpasst. Bei den Pinguinen möchte ich unbedingt zeigen, was ich kann. Ich freue mich, dass der Klub mir die Gelegenheit dazu gibt. Die ersten Wochen haben gezeigt, dass wir gut zusammenpassen.

Kannst du dich an dein erstes Profispiel erinnern? Ehrlich gesagt nein. Ich weiß nur, dass ich eine sehr gute Rookie-Saison in Muskegon in der IHL hatte (46 Scorerpunkte, 17 Tore), die mir viel Auftrieb gegeben hat.

Was war dein schönstes Eishockeyerlebnis?

In meiner letzten Juniorsaison war ich in Cedar Rapids punktbesten Scorer der USHL, der besten Nachwuchsliga in den USA. Größter Moment der Karriere war als Kapitän bei den Allen Americans in der ECHL, die Meisterschale in Empfang zu nehmen. Zudem wurde ich dreimal in der Liga zum MVP gewählt. Schöne Auszeichnungen.

Größte persönliche Enttäuschung im Eishockey?

Nicht in der NHL gespielt zu haben. Jetzt bin ich zu alt dafür. Ich bin aber glücklich und zufrieden mit dem Verlauf meiner Karriere und was ich erreichen konnte.

Wie lautet deine „Traum-Starting-Six“, in der du gerne einmal auflaufen würdest?

Tor: Patrick Roy, Verteidigung: Paul Coffey, Niklas Lidström, Sturm: Mario Lemieux, Chad Costello, Sidney Crosby.

Was erwartest du von der Saison 2018-19? Was sind Deine persönlichen Ziele?

Die Playoffs sind das Saisonziel Nummer eins. Ziel Nummer zwei ist die Meisterschaft. Persönlich möchte ich mein Defensivspiel verbessern und der Mannschaft mit Toren und Punkten helfen. Aber wie Brandon immer sagt: Wir müssen als Gruppe funktionieren mit einer starken Offensive und Defensive.

Geölte Tormaschine



Immer wieder entwischt Chad Costello seinen Gegenspielern erfolgreich. Der KEV-Topscorer hat bereits vier Tore erzielt und elf Assists auf dem Konto.

Chad Costello ist das, was man im Sport eiskalten Vollstrecker nennt. Auf allen Stationen hinterließ der Amerikaner mit einer unglaublichen Punktausbeute einen nachhaltigen Eindruck. Auch bei den Pinguinen läuft es für den Neuzugang rund.

Eishockey oder Baseball? Das war die Frage, die Chad Costello für sich beantworten musste, als er 15 Jahre alt war. Beide Sportarten betrieb der US-Amerikaner mit großer Leidenschaft. Der Teenager aus Johnston, Iowa, entschied sich fürs Eishockey.

Eine gute Wahl, denn es folgte eine beeindruckende Karriere. Schon in seinen Juniorjahren sorgte der pfeilschnelle Stürmer für Aufsehen, als er in der stärksten US-Nachwuchsliga bei den Cedar Rapids Roughri-

in seinem Rookie-Jahr für großes Aufsehen. 17 Tore und 29 Assists waren eine erstaunliche Ausbeute.

Als Kapitän die Allen Americans zum Titel geführt

Bei den nächsten Karrierestationen Tulsa Oilers (CHL) und Colorado Eagles (ECHL) bewies der Rechtsaußen seinen unstillbaren Torhunger. 103 Scorerpunkte (39 Tore) für Tulsa in 64 Spielen und 76 Punkte (29 Tore) für Colorado in 47 Spielen waren beeindruckende Werte, die ihn in der Saison 2011/12 zum MVP in der ECHL machten. Auch später wurde er zweimal zum wertvollsten Akteur der Liga gewählt, verbunden mit seinem sportlichen Glück, dass Costello bei den Allen Americans

In drei Spielzeiten sammelte er unfassbare 350 Scorerpunkte (98 Tore), hinzu kamen 76 Scorerpunkte in den Playoffs. Zweimal führte er das Team aus der Nähe von Dallas, Texas, als Kapitän zum Meistertitel. Immer mit dabei war sein jetziger Teamkollege Greger Hanson, die eine Freundschaft verbindet. Auch Jack Combs, ein ehemaliger Mitspieler in Allen, ist ein echter „Buddy“, der ihn in der letzten Spielzeit nach Iserlohn holte. „Ich habe noch einmal eine Herausforderung gesucht, und die DEL hat mich sehr gereizt.“ Dass es im ersten Jahr in der neuen Umgebung für die Tormaschine nicht 100 Prozent rund lief, hing mit Verletzungen zusammen. „Schon in der Vorbereitung musste ich zwei Wochen passen, und dann war ich ausgerechnet auch noch beim Trainerwechsel verletzt.“

Als dann im Frühjahr das Angebot aus Krefeld kam, war Costello Feuer und Flamme. „Hier möchte ich zeigen, was ich drauf habe und es besser machen als in Iserlohn.“ Das Vorhaben scheint perfekt zu gelingen. In den ersten zehn Spielen sammelte der 32-Jährige schon 15 Scorerpunkte. Seine Rückennummer 13 (der Geburtstag seines ersten Sohnes) bringt ihm und dem KEV ganz offensichtlich wieder Glück!



in der East Coast Hockey Liga

ders mit 76 Scorerpunkten (31 Tore) punktbesten Spieler der Liga wurde. Nach zwei Jahren an der

Northeastern University in Boston, folgte der Schritt zu den Muskegon Lumberjacks (Michigan) ins Profiflager. Erstaunlich, dass der 175 cm große und 84 kg schwere Stürmer von keinem NHL-Team entdeckt und gedraftet wurde. In der IHL sorgte Costello schon

Krefeld ist nach Iserlohn die zweite Europa-Station von Costello. In den USA führte er die Allen Americans zweimal zum Titel in der ECHL.

„Bei meinen vorherigen Klubs ging es für mich ständig in andere Ligen hoch und runter. Das wollte ich nicht mehr, da meine Frau Ashley und ich inzwischen auch Kinder hatten.“ Allen wurde zum perfekten Ort für die Costellos. Sportlich wie privat.

WKR **WOHNSTÄTTE KREFELD**
Sie wohnen. Wir kümmern uns.

DL - Sa. ab 18 Uhr **KREFELD** WESTPARKSTR. 102
SPORTS BAR
KARUSSELL
★ GEPFLEGT SPEISEN & GETRÄNKE
★ INTERNET TV SPORTS BAR
★ LAOLA1.tv SPORTS BAR
★ LIVE ÜBERTRAGUNGEN
SPORTS BAR ★ GASTSTÄTTE ★ PUB ★ LOUNGE ★ BISTRO ★
Vor- & Nach den Heimspielen geöffnet!
Sportszenentreff auch in der Woche!
WWW.SPORTSBAR-KARUSSELL.DE



Team	Sp.	S	N	Tore	P
1 Mannheim	11	7	4	41:29	24
2 Ingolstadt	11	8	3	36:25	22
3 Düsseldorf	11	7	4	37:26	21
4 Straubing	11	7	4	35:32	20
5 Augsburg	11	4	5	22:26	19
6 Krefeld	10	6	4	34:34	18
7 München	11	7	4	33:34	18
8 Köln	10	5	5	24:20	16
9 Berlin	11	6	5	29:29	16
10 Bremerhaven	11	6	5	34:36	16
11 Iserlohn	11	4	7	41:43	14
12 Nürnberg	11	4	7	36:36	13
13 Wolfsburg	11	2	9	23:40	8
14 Schwenningen	11	1	10	10:33	3

Ebner statt Berglund

Der erste „Spieler des Monats“ der Saison 2018/19 kommt von der Düsseldorfer EG. Nationalspieler Bernhard Ebner wurde diese Ehre zuteil. Bei der Wahl von Eishockey NEWS und der DEL in Zusammenarbeit mit Thomas Sabo setzte sich der 28-jährige durch. Bis kurz vor Votierende hatte Krefelds Jacob Berglund noch vorne gelegen. Ebner hatte mit zwei Toren und sechs Assists großen Anteil am besten Saisonstart der DEG in der 25-jährigen DEL-Geschichte.

Social Post der Woche



Gefällt: pietzi_86, schymmi.daytona88 und 163 weitere Personen

fever40 Bruxelles 🇧🇪 #tbt #bruxelles #brussels #belgium #belgique #greatday #travel #roadtrip #grandplace #waffles #belgianchocolate

Welche schöne Stadt! Martin Lefebvre und einem Freund hat der Tag in Brüssel so gut gefallen, dass sie sofort einen Post in die Welt hinaus schickten.

Auf den Zahn gefühlt...

7 Fragen an die Stars der Krefeld Pinguine

Baseball, Familie und Hockey

Gibt es eine berühmte Person, die du gerne einmal treffen würdest?

Da gibt's zwei Personen. Roger Federer: ein echter Champion. Es wäre sicher ein großer Spaß, Sachen von ihm zu lernen. Der andere wäre Babe Ruth (1895-1948) gewesen. Ein Baseball-Star früherer Jahre. Die Geschichten aus den alten Zeiten des Baseballs von ihm zu hören, wäre großartig gewesen.

Welche anderen Sportarten, außer Eishockey, interessieren dich?

Golf, Tennis und Baseball. In der Highschool war ich begeisterter Baseball-Spieler.

Warst du als Teenager Fan einer Mannschaft oder eines Spielers (Eishockey, Fußball)?

Beim Baseball sind es die NY Yankees und beim American Football die Chicago Bears. In der NHL habe ich früher den Detroit Red Wings die Daumen gedrückt, als Steve Izerman noch spielte. Heute habe ich keinen Favoriten mehr in der NHL. Was mich

letztes Jahr unglaublich begeistert hat, war ein Besuch beim Fußball in Dortmund. Die Kulisse und das Stadion sind unglaublich.

Womit verbringst du am liebsten deine Freizeit, was sind deine Hobbys?

Die Zeit mit der Familie, meinen Kinder Cayne (8), Cam (4) und Avery (2) und meiner Frau Ashley ist mir das Wichtigste. Außerdem gehe ich gerne zum Entspannen auch Golfen.

Wo hast du deinen letzten Urlaub verbracht?

Wir unternehmen gerne Daytrips. Wir waren zuletzt schon in Paris, Amsterdam und Brügge. Zudem lerne ich gerne auch die deutschen Städte und Landschaften kennen. Für uns ist alles brandneu, und wir lieben es, alles kennenzulernen.

Was braucht man aus deiner Sicht, um Profisportler zu werden?

Positive Einstellung, mentale Stärke und der Glaube an dich selbst! Dann wirst du mit jedem Spiel besser.

Hast du einen Spitznamen?

Costy



Pinguine Topscorer

Name	Nr.	Sp.	T	V	GP	+-	Str.
Chad Costello	#13	10	4	11	15	5	8
Jacob Berglund	#12	10	6	7	13	7	6
Jordan Caron	#57	10	5	6	11	4	8
Daniel Pietta	#86	10	6	4	10	4	0
Phillip Bruggisser	#91	10	3	7	10	1	4
Martin Lefebvre	#40	10	0	6	6	-6	2
Vinny Saponari	#74	10	2	4	6	5	2
Kirill Kabanov	#17	10	2	2	4	4	8
James Bettauer	#15	8	1	2	3	-2	8
Philip Riefers	#60	10	1	2	3	8	4
Mathias Trettenes	#8	10	1	2	3	-4	4
Garrett Noonan	#77	10	0	3	3	4	26
Tim Miller	#18	10	0	3	3	-3	6
Martin Schymainski	#88	10	1	1	2	-5	16
Joel Keussen	#97	4	1	1	2	-3	4
Adrian Grygiel	#83	9	1	0	1	-6	0
Torsten Ankert	#81	2	0	0	0	1	8
Greger Hanson	#26	8	0	0	0	-2	8
Travis Ewanyk	#11	9	0	0	0	-5	18
Alex Trivellato	#53	9	0	0	0	-2	2
Mike Schmitz	#95	1	0	0	0	0	0
Philipp Kuhnekath	#10	1	0	0	0	-1	0

Torhüter

Name	Nr.	Sp.	Min.	GT	GTS	SOG	SV%
Dimitri Pätzold	#32	8	445:34	23	3,1	207	89%
Patrick Klein	#29	3	159:13	11	4,15	77	86%
Michel Weidekamp	#27	0	0	0	0	0	0%

***** Mit dem *****

SWK KLASSIK TARIF

*** WIRD JEDER ZUM ***

GEWINNER

WATT IS DRIN?

100% Ökostrom ohne Aufpreis,

PERSÖNLICHER ANSPRECHPARTNER,

und satte Rabatte mit der SWK-Card!



Gekommen um zu siegen

Mit der Verpflichtung von Startrainer Pavel Gross (50) wollen die Adler Mannheim an ihre Erfolgsjahre anknüpfen. Dafür wurde ein großer Umbruch im Kader eingeleitet. Die Rechnung scheint aufzugehen: Die Adler kommen als Tabellenführer.

Seit dem Weggang von Geoff Ward, der 2015 mit den Adlern die siebte Deutsche Meisterschaft holte, wackelte der Trainerstuhl in Mannheim kontinuierlich. Alle Nachfolger, von Greg Ireland, Craig Woodcroft, Sean Simpson bis Bill Stewart, konnten die in sie gesteckten Erwartungen nicht erfüllen.

Mit der Verpflichtung des Wunschtrainers Pavel Gross soll nun alles anders werden, es wieder aufwärts gehen. Nach elf Spieltagen in der neuen Spielzeit hat der 50-jährige Tscheche, der als Spieler dreimal (1997 bis 1999) in Mannheim Meister wurde, offenbar die Lage rund um die SAP-Arena im Griff. Die Adler führen mit 24 Punkten die DEL-Tabelle an und machen einen gefestigten Eindruck.

Gross kam, und viele große Namen mussten gehen

Um das große Ziel einer achten Meisterschaft zu erreichen, wurden bei den Adlern alte Zöpfe abgeschnitten. So mussten sich Christoph Ullmann, Ryan MacMurchy und andere Helden vergangener Tage neue Klubs suchen. Die Zeiten, in denen kostspielige und alternde Ex-NHL-Stars bei den Kurpfälzern anheuern konnten, scheinen vorbei. Bei den Neuverpflichtungen sind mit Deutschland-Rückkehrer Marcus Eisenschmid (23), den beiden Finnen Joonas Lehtivuori (30) und



Der neue Adler-Leader Ben Smith stand 237mal in der NHL u.a. für Chicago und Toronto auf dem Eis. Zuletzt führte er die Toronto Marlies zum AHL-Titel.

Linksaußen Tommi Hutaala (30) sowie Cody Lampl (Bremerhaven) und Mark Katic (2012-13 bei den Eisbären) echte Teamplayer zu finden.

Mit Ben Smith wurde zudem ein wahrer Leader gefunden, der den Adler ein neues Gesicht geben soll. Der 30-jährige Außenstürmer kommt aus der AHL von den Toronto Marlies und trug dort in der vergangenen Spielzeit das „C“ auf dem Trikot.

Als Kapitän führte er die Kanadier zur ersten Meisterschaft in der American Hockey League. Auf seiner ersten Europastation brauchte der neue Leistungsträger keine lange Eingewöhnungszeit. Mit elf Scorerpunkten (drei Tore) führt er zusammen mit Torjäger Chad Kolarik (sechs

Tore) die Scorerwertung der Adler an.

Mischung scheint diesmal zu passen

Neben diesen Neuzugängen können Headcoach Pavel Gross und „Co“ Mike Pellegrims für ihr gerade begonnenes Erfolgsprojekt auf etablierte Stars im Kader bauen. So gehört Meistergoalie Dennis Endras nach wie vor zu den stärksten Torstärkern der Liga und bildet mit Chet Pickard vielleicht das beste Torhüter-Duo der

Ex-Pinguin Sinan Akdag geht in Mannheim bereits in seine fünfte Spielzeit. Bis 2014 stand er in Krefeld unter Vertrag.



Trainer Pavel Gross

DEL. Zudem sorgen Kapitän Marcus Kink und seine Nationalmannschaftskollegen David Wolf, Ex-Pinguin Sinan Akdag und Matthias Plachta für viel Qualität. Fazit: Der Kader scheint wesentlich besser austariert, als in den letzten Jahren.

www.adler-mannheim.de

■ ADLER MANNHEIM



TORHÜTER: Chet Pickard (34), Dennis Endras (44)

VERTEIDIGER: Joonas Lehtivuori (6), Sinan Akdag (7), Janik Möser (11), Brandon Mikkelsen (27), Denis Reul (29), Cody Lampl (32), Thomas Larkin (37), Moritz Seider (53), Mark Katic (95)

STÜRMER: Brent Raedeke (9), Garrett Festerling (14), Markus Eisenschmid (16), Marcus Kink (17), Ben Smith (18), Nicolas Krämmer (21), Matthias Plachta (22), Marcel Goc (23), Chad Kolarik (42), Tommi Huhtala (61), Andrew Desjardins (84), David Wolf (89), Luke Adam (90), Phil Hungerecker (94)

TRAINER: Pavel Gross, Co-Trainer: Mike Pellegrims

ABGÄNGE: Aaron Johnson (Sheffield/GB), Kevin Maginot (Frankfurt/DEL2), Yannik Valenti (Vancouver/WHL), Lukas Koziol (Ravensburg/DEL2), Ryan MacMurchy (Kloten/SUI), Daniel Sparre (Wolfsburg), John Rogl, Christoph Ullmann (beide Augsburg), Nikolai Goc (Bietigheim/DEL2), Mark Stuart, Carlo Colaiacovo, Matthieu Carle, Devin Setoguchi (alle Ziel unbekannt)

ZUGÄNGE: Joonas Lehtivuori (HPK/FIN), Janik Möser (Ohio/NCAA), Brandon Mikkelsen (Lulea/SWE), Cody Lampl (Bremerhaven), Moritz Seider (Jungadler), Mark Katic (Skeletta/SWE), Markus Eisenschmid (Laval/AHL), Ben Smith (Toronto/AHL), Nicolas Krämmer (Köln), Tommi Huhtala (Jokerit)

TOPSCORER: Ben Smith 11 Punkte (3 Tore/8 Assists), Chad Kolarik 11 (6/5), David Wolf 10 (5/5), Andrew Desjardins 9 (4/5), Mark Katic 8 (1/7), Joonas Lehtivuori 7 (3/4), Markus Eisenschmid 7 (4/3)

Wir stellen für Sie ein
individuelles Konzept
zusammen!

Mit
www.nutzedieape.de
habe ich einen tollen
Partner
gefunden, um Ihre
Weihnachtsfeier zum
Highlight
werden zu lassen.

Anfragen bitte an
bockum@sylter-eiscafe.de

CARPE DIEM
Großer Genuss auf kleinem Boden

SYLTER EISCAFÉ
Krefeld - Bockum

Uerdingerstraße 590, 47800 Krefeld

Schon gewusst?

Hier erfahren Sie Rekorde, Wissenswertes und vieles mehr von den Pinguinen, aus der DEL und der Welt des Eishockeys.

● **Auston Matthews auf Gretzkys Spuren**
Auston Matthews (Toronto Maple Leafs) hat in den ersten sieben NHL-Saisonspielen

2017/18 jeweils mindestens zwei Scorerpunkte verbucht. Dass haben vor ihm nur vier Spieler in der Geschichte der besten Liga der Welt geschafft: Wayne Gretzky, Mike Bossy, Mario Lemieux und Kevin Stevens. Zuletzt hatte Lemieux 1992/93 das Kunststück vollbracht. Der 21-jährige Mat-

thews, 2016 der Draftpick Nr. Eins der Liga, spielt erst seine dritte NHL-Saison.

● Pieta und Grygiel mit runden Jubiläen

KEV-Rekordpunktesammler Daniel Pietta feiert jetzt in Augsburg ein besonderes Jubiläum. Der Nationalspieler bestreitet sein 700. DEL-Spiel. Das Besondere daran: Alle Begeg-

nungen bestritt er im schwarz-gelben Pinguine-Trikot. Sein 830. Hauptrundenspiel absolvierte gerade in Nürnberg Adrian Grygiel, der einzige noch aktive Meisterpinguin von 2003. Mit seinen 70 Playoff-Begegnungen hat der 35-Jährige in insgesamt 900 DEL-Spielen auf dem Eis gestanden. Eine nicht alltägliche Zahl in Deutschlands Elite-Liga.



Wer gut vorbereitet ist, hat alle Werkzeuge in der Hand

Im Interview mit Pinguine hautnah analysiert KEV-Headcoach Brandon Reid die ersten Wochen der neuen Spielzeit und erklärt, worauf es für ihn ankommt, um erfolgreich sein.

Wie fällt Ihre Bilanz nach zehn DEL-Spielen aus?

Brandon Reid: Wir sind dabei, vieles zu verändern, und alle wissen, dass sich eine Veränderungskultur nicht über Nacht vollziehen lässt. Neue Systeme, neue Strukturen und viele neue Spieler in die Gruppe einbauen, braucht Zeit. Aber wir sehen die Veränderung. Viele positive Aspekte auf und neben dem Eis gehen in die richtige Richtung. Wir sind da, wo wir nach zehn Spielen stehen wollten. Wenn man sieht, wo der Klub die letzten Jahre gestanden hat, sind 18 Punkte und acht Spiele, in denen man gepunktet hat, ein großer Schritt nach vorne. Die Liga ist verdammt eng, aber ich weiß, wenn jeder seinen Job macht, können wir jedes Team schlagen.

Wie wichtig sind Siege über die Großen der Liga, wie in München und Nürnberg?

Reid: Für die Spieler, die schon lange hier sind, die Fans und das Management ist es wichtig, dass man solche Spiele gewinnt. Das stärkt das Vertrauen in die angestrebten Veränderungen. Für uns als Trainer sind es Spiele wie jede andere. Spiele dein System, sei bereit, und dann hast du in jedem Spiel deine Chance.

Ihr Team glänzt bisher mit großartigen Comeback-Qualitäten. Eine Frage des Charakters?

Reid: Es ist die Denkweise, mit der du in jedes Spiel gehen musst. Die Spieler wissen, dass sie als Gruppe funktionieren müssen und nur so Erfolg haben können. Es nützt nichts, mit den Fingern auf andere zu zeigen. Es ist ebenso die Kulturveränderung im Team und Klub. Du musst dafür brennen, ein Teil davon zu sein. Wir möchten die Freude zurück in die Spieler bringen. Das ist ein wichtiger Part beim Coaching.

Sie haben von den Goalies gefordert, Siege für das

Team festzuhalten. Wie sehen Sie die Leistungen des Duos Pätzold/Klein?

Reid: Wenn du zu den besten Teams in der Liga gehören willst, brauchst du konstant einen Top-Drei Goalie. Wir müssen dafür sorgen, dass das Team in der Defensive noch stabiler steht und jeder auf dem Eis unseren Torhüter maximal hilft. Mit mehr Selbstvertrauen kommen auch mehr „Big Saves“. Beide müssen weiter an sich arbeiten und die technischen Skills verbessern. Das gilt aber für alle.

Sie haben zuletzt die Reihen stark durchgewechselt. Haben Sie neue Erkenntnisse und ihr perfektes Line up gefunden?

Reid: Nein! Was wir auf keinen haben wollen, ist, dass nur eine Reihe Tore schießt. Das hilft keinem Team weiter. Jede Reihe muss sich weiter steigern, in der Offensive und Defensive. Jeder muss wissen, was er auf dem Eis zu tun hat, und sich daran halten. Wer sich daran hält, ist im Line up, wer nicht, ist draußen. Das Wettbewerbslevel muss in jedem Spiel stimmen. Es ist eine wichtige Aufgabe für uns Coaches, den Spielern zu zeigen, was zu tun ist.

Was läuft im bisherigen Saisonverlauf gut, was muss verbessert werden?

Reid: Unser System in der neutralen Zone ist schon ganz gut, in der Offensive-Zone liegen wir bei 70 Prozent. Das Unterzahlspiel und Powerplay ist



KEV-Cheftrainer Brandon Reid (Mitte) tauscht sich bei den Spielen hinter der Bande intensiv mit Sportdirektor Matthias Roos (2. v. l.) und „Co“ Pierre Beaulieu (r.) aus. Mit im Bild Mannschaftsleiter Robin Kohl (l.).

ebenfalls ordentlich, aber auch hier ist noch Luft nach oben, wenn wir ein Spitzenteam werden wollen.

Sie haben mit der Zusammenstellung der ersten Reihe ein gutes Händchen bewiesen. Stürmerinstinkt?

Reid: Für die Reihe gilt das gleiche wie für alle anderen Reihen. Wenn sie einfaches Hockey spielen, erzielen sie gute Resultate. Mit ihren Fähigkeiten und Stärken passen sie gut zusammen. Es gilt aber, nicht nur auf das Scoring zu schauen, auch die Defensivarbeit muss stimmen.

Wie läuft die Zusammenarbeit mit Ihrem „Co“ Pierre Beaulieu und Sportdirektor Matthias Roos?

Reid: Alles läuft fantastisch mit Pierre und Matthias und das

Kreative Wiederholungstäter suchen Dich für intensive Kundenbeziehung.

Mailings + Newsletter. Print + Online. *

NIMM3
WERBEAGENTUR GMBH

Print + Pixel Full Service zum Festpreis.
Mevisenstraße 62 A · 47803 Krefeld · www.nimm3.de

vom ersten Tag an. Matthias freut sich sehr, während der Spiele auch an der Bande zu stehen und so ein Teil des Teams zu sein. Ebenso gehört Robin Kohl zu unserem Vier-Mann-Team. Ganz ehrlich: Ich könnte mir keine bessere Konstellation vorstellen. Wir sind eine perfekte Einheit.

Ist es ein Vorteil oder Nachteil, dass Sie und Pierre neu in der DEL sind?

Reid: Jeder hier in Krefeld war hungrig auf einen neuen Start und einen jungen Trainerstab. Es war auch für uns junge Trainer ein Start in einer der stärksten Ligen Europas. Wir möchten den erfahrenen Coaches zeigen: Hey, wir können euch schlagen! Das ist die Herausforderung. Wer gut vorbereitet ist, hat alle Werkzeuge in der Hand. Ich glaube nicht an Glück, ich glaube an gute Vorbereitung!



**GUT GEPOLSTERT?
WIR POLSTERN
FÜR SIE!**

HAFELS
RAUM AUSSTATTUNG

Kölner Str. 530-532 · 47807 Krefeld
Fon 021 51/309 60 · Fax 021 51/309-626
www.hafels-krefeld.de

Impressum

Pinguine hautnah Westdeutsche Zeitung, Westdeutsche Zeitung GmbH & Co. KG, Wuppertal
Geschäftsführung: Kersten Köhler
Chefredaktion: Ulli Tückmantel
Redaktion: Rheinland Presse Service GmbH, José Macias (verantwortlich), Peter Kummer, Texte: Uli Geub, Fotos: Krefeld Pinguine, DEL/City Press, Christoph Jürgens
Verlagsleiter und Anzeigen (verantwortlich): Daniel Poerschke
Projektkoordination: Stefanie Geub
Druck: Rheinisch-Bergische Druckerei GmbH, Düsseldorf



Aktuelles
Trikot mit
Wunschname
und -nummer
geschenkt!

Für echte Fans:

**Jetzt die Westdeutsche Zeitung
lesen und offizielles Saison-Trikot
der Krefeld Pinguine sichern!**

**Jetzt bestellen unter:
wz.de/Pinguine-Abo**

